

Name (Person)

Genzmer, Walther

GND-Nummer

116542993

Lebensdaten (kurz)

1890-1983

Beruf

Architekt

Baurat

Denkmalpfleger

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1989-10-22

Geburtsort

[Köln](#)

Mutter

[Genzmer \(geb. Paxmann\), Marie](#)

Vater

[Genzmer, Ewald \(1856-1932\)](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1983-06-13

Sterbeort

[Bonn-Bad Godesberg](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Genzmer \(geb. Guretzky-Cornitz \), Herta](#)

Datum

1926

Kommentar (Hochzeit)

Hochzeit in der Garnisonskirche Potsdam

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Gymnasium

bis

1904

Ort

[Halle \(Saale\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Stadtgymnasium Halle \(Saale\)](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

von

1904

bis

1908

Ort

[Gda?sk \(dt. Danzig\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Städtisches Gymnasium Danzig](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1908

bis

1911

Ort

[Gda?sk \(dt. Danzig\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Danzig \(1904-1945\)](#)

Studienfächer

Architektur

Kunstgeschichte

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Im München studierte er ein Semester, er hörte u.a. bei Karl Weber, Hermann Phelps und Friedrich Ostendorf.

von

1911

bis

1913

Ort

[Dresden](#)

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Universität Dresden \(1961-\)](#)

Studienfächer

Architektur

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Abschlussangabe

Studienabschluss mit gut

Jahr des Abschlusses

1913

Abschluss-Ort

[Dresden](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Universität Dresden \(1961-\)](#)

Art des Abschlusses

Diplom

Abschlussangabe

Abschluss als Diplom-Ingenieur

Jahr des Abschlusses

1917/1918

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

Militärdienst

Ort

[Merseburg](#)

von

1914

bis

1918

Beschreibung

Wegen eines Herzfehlers nicht eingezogen, er beaufsichtigte die Abgabe von Kirchenglocken zur kriegsbedingten Metallsammlung.

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Ab 1913 Baureferendar in Dresden. Nach Kriegsbeginn Einsatz in mehreren Bauämtern

von
1913

bis
1919

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

[Naumburg \(Saale\)](#)

[Merseburg](#)

[Bad Homburg v. d. Höhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Preußen. Staatsbauverwaltung](#)

Beschäftigungsangabe

Stadtbaurat in Frankfurt (Main), er war u.a. an der Restaurierung des Klosters Ebersbach (1922) und der Erweiterung des Regierungsgebäudes (1927) zuletzt als Regierungsbaumeister beteiligt.

von
1919

bis
1927

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

[Wiesbaden](#)

Beschäftigungsangabe

Regierungsbaurat im Finanzministerium

von
1928

bis
1934

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Preußisches Finanzministerium](#)

Beschäftigungsangabe

Baudezernent, neben dem Hochbau auch zuständig für die Bezirksplanung der Landesplanungsgemeinschaft Württemberg-Hohenzollern.

von

1933-12-01

bis

1955

Ort der Anstellung

[Hechingen](#)

[Sigmaringen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Württemberg-Hohenzollern. Bauabteilung](#)

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Er nahm die Aufgabe als Pensionär bis zum Ausscheiden 1967 ehrenamtlich wahr.

von

1934

bis

1967

Ort der Anstellung

[Hechingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden. Landesamt für Denkmalpflege \(-1938\)](#)

[Baden. Landesdenkmalamt \(1939-1945\)](#)

[Württemberg-Baden. Landesdenkmalamt. Abteilung Ur- und Frühgeschichte \(1945-1953\)](#)

Beschäftigungsangabe

Oberbaurat des Hochbauamtes Heilbronn

von

1954

bis

1955

Ort der Anstellung

[Heilbronn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Heilbronn. Hochbauamt](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Restaurieren

Forschungstätigkeitsangabe

Zuständig für die fachgerechten Restaurierungen der Zollernburg mit der gotischen Burgkapelle, mehrerer Bürgerhäuser in Hechingen, sowie an die 120 vornehmlich katholischen Kirchen in der Provinz und die Erzabtei Beuron

von

1934

bis

1955

Ort der Forschung

[Baden-Württemberg](#)

[Hechingen](#)

Forschungsmethode

Restaurieren

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Inventarisieren

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Inventarisierung der Kunstdenkmäler Hohenzollerns, die Arbeit hatte sein Vorgänger Wilhelm Laur begonnen.

bis

1948

Ort der Forschung

[Hechingen](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er trat erst sehr spät der NSDAP bei.

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Redaktionsmitglied

Gremienarbeitsangabe

Redaktionsmitglied des „Zentralblatts der Bauverwaltung“

bis

1933

Gremium (Institution)

Preußen. Ministerium der Öffentlichen Arbeiten

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Verdienstkreuz am Bande

Jahr (Auszeichnung)

1952

von Institution (Auszeichnung)

Bundesrepublik Deutschland

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1960

von Institution (Auszeichnung)

Bundesrepublik Deutschland

(Art der) Auszeichnung

Hohenzollernscher Hausorden

Jahr (Auszeichnung)

1960

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

Topographische Beziehung

[Tübingen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Beteiligten sich gemeinsam am Austauschprogrammen zur Förderung der deutsch-französischen Freundschaft in den frühen 1950er Jahren

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Schmidt-Glassner \(geb. Glassner\), Helga \(1911-1998\)](#)

bis

1967

Topographische Beziehung

[Stuttgart](#)

[Hechingen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Gemeinsam gaben sie einen großen Fotoband heraus.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Staatsarchiv Sigmaringen](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

Bestand N 1/83

Archivalien (Freitext)

Nachlass Walther Genzmer

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Genzmer

Kommentar

Wikipedia